



## gebrauchsfertiger Werkrockenmörtel nach DIN 18557 entsprechend Mörtelgruppe P III

### Einsatzgebiete:

- Abdichtung feuchter und salzbelasteter Wandflächen
- Anlegen von Hohlkehlen, Ausbessern von Fehlstellen
- nicht für Untergründe aus Porenbeton geeignet

### Eigenschaften:

- für den Innen- und Außenbereich (salz- und frostbeständig)
- für feuchte- und salzbelastete Putzgründe, hoch alkalisch
- Auftrag per Hand oder mit einer geeigneten Putzmaschine

### Technische Daten:

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| • Hauptbestandteile:            | Zement, Weißkalkhydrat   |
| • Korngröße des Zuschlages:     | ≤ 2,0 mm   |
| • Druckfestigkeit:              | ≤ 15 N/mm <sup>2</sup>   |
| • Diffusionswiderstand $\mu$ :  | 44   |
| • kapillare Wasseraufnahme W24: | < 0,5 kg/m <sup>2</sup>  |
| • Verarbeitungstemperatur:      | zwischen 5 °C und 25 °C (mindestens 3 Tage)                    |
| • Verarbeitungszeit:            | maximal 60 Minuten   |
| • Schichtstärke:                | mindestens 15 mm (bis max. 50 mm)                              |
| • Verbrauch:                    | 25 kg reichen für ca. 0,8 m <sup>2</sup> bei 1,5 cm Putzstärke |

### Verarbeitung:

Der mineralische Untergrund (mineralischer Putz, Ziegel, Kalksandsteine, Natursteine, Beton etc.) muss fest, spannungs- und bewegungsfrei, sauber, haft- und tragfähig sowie frei von trennenden und haftungsmindernden Stoffen wie z. B. gipshaltigen Baustoffen sein. Anstriche, Tapeten, Verunreinigungen, Staub, Fett, Schalölrückstände, Sinterschichten, loser Fugenmörtel und lose Altputze sind vorab zu entfernen (schadhafte Altputze mindestens 80 cm über Ausblühungen hinaus bis auf das Mauerwerk entfernen). Mauerwerk gründlich mit Drahtbesen abfegen. Eventuell im Wandbereich vorhandener Estrich ist in einer Breite von ca. 10 cm zu entfernen. Die Abdichtungsebene aus **Secco Sperrputz** ist mit einer Hohlkehle mit einem Radius von ca. 6 cm an den Rohboden anzuschließen.

Den Putzgrund ausreichend vornässen und glatte Untergründe mit „**Secco Spritzbewurf schnell**“ versehen. Nach Erhärtung des Spritzbewurfs ist der Untergrund erneut vorzunässen; anschließend wird die **Secco Grundierung FS** sättigend aufgetragen. Der anschließende Putzauftrag von mindestens 1,5 cm Stärke erfolgt 10 bis maximal 20 Minuten nach Auftrag der

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.



**Secco Grundierung FS** („frisch in frisch“). Die **Secco Grundierung FS** vor dem Putzauftrag nicht länger als 20 Minuten trocknen lassen, da sich bei längerer Trocknungsdauer die Putzanhaftung verschlechtert.

25 kg **Secco Sperrputz** und 3,5 bis max. 4,0 l sauberes Wasser mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischen (Mischdauer von 5 Minuten nicht überschreiten). **Secco Sperrputz** mit dichten Kellenschlägen (ohne Hohlräume und Lufteinschlüsse) anwerfen, verdichten, flächig abziehen und während des Erstarrungsvorgangs abfilzen und glätten. Frischen Putz mindestens 24 Stunden vor Regen, Sonne, Zugluft und Austrocknung schützen (ggf. mit Folie abhängen / nachnässen).

Die Verarbeitungszeit beträgt maximal 60 Minuten (in dieser Zeit dürfen höchstens 0,2 l zusätzliches Wasser beigemischt werden).

#### **Hinweise Maschinenverarbeitung:**

Putzmaschine PFT G4/G5 oder Putzmeister MP25/MX20 mit Schneckenmantel D8 1,5 Twister ohne Spannschelle verwenden (Verarbeitung nur mit Nachmischer!). Die Schlauchlänge sollte maximal 20 m betragen. Schläuche mit Kalkmilch/Kleister auf Putzvorgang vorbereiten. Dann die Putzmaschine mit 450 l Wasser anfahren und auf ca. 250 – 300 l einmischen (abgestimmt auf die Raumtemperatur und die Oberflächenbeschaffenheit). Wasserschlauch am schnecken nahen Anschluss anschließen. Liegezeit im Schlauch: max. 5-10 min. (sonst: Verstopfungsgefahr). Laufenden Spritzvorgang **nicht** unterbrechen!

#### **Reinigung:**

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### **Entsorgung:**

Die gesetzlichen Vorschriften zur Entsorgung sind zu beachten. Dieses Produkt und Restmengen dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Materialreste, Liefergebände und Mischgefäße müssen einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Restinhalte mit Wasser abbinden lassen. Abfallschlüssel gemäß europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung AVV: 01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen.

#### **Lagerstabilität:**

Mindestens 12 Monate haltbar bei trockener, witterungsgeschützter und kühler Lagerung in geschlossenen Originalgebänden.

#### **Abmessungen / Lieferform / Art.-Nr.:**

25 kg-Sack / Art.-Nr.: FS25SP

#### **Sonstiges:**

Die Hinweise im EG-Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten.

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach bestem Wissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsvorgaben entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.